

Lösung

1. Warum ist Abfallvermeidung eine gute Sache?

- Für die Herstellung eines jeden Produktes werden Rohstoffe und Energie benötigt. Wenn wir also nur die Produkte kaufen, die wir wirklich benötigen und deshalb nicht in den Abfall werfen, können wir also Rohstoffe und Energie sparen.
- Außerdem müssen die Produkte oft weit reisen, um vom Produktionsort zu uns zu gelangen. Wir können also auch CO₂ einsparen, wenn wir weniger konsumieren.
- Abfall verschmutzt oft die Umwelt und die Meere. Abfallvermeidung hilft also auch dabei, die Natur zu schützen.

2. Was ist ein Repair Café?

- Dort kann man kostenlos zusammen mit Profis kaputte Gegenstände wie Toaster, Staubsauger oder Kleidung reparieren, sodass man sie weiterverwenden kann, anstatt sie wegzuwerfen und etwas Neues zu kaufen. Die Experten bekommen dafür kein Geld, sondern sie tun das in ihrer Freizeit.

3. Viele Menschen kleben einen Zettel an ihren Briefkasten, dass sie keine Werbung bekommen möchten. Warum ist das eine gute Idee?

- Um Werbeprospekte herzustellen, werden viele Ressourcen benötigt wie Holz, Wasser und Strom. Oft schauen wir uns die Werbung aber gar nicht an, sondern werfen sie gleich in den Abfalleimer.
- Wenn viele Menschen so einen Aufkleber auf ihren Briefkasten kleben, stellen die Firmen weniger Werbeprospekte her. Dadurch werden viele Ressourcen und Abfall gespart.
- Außerdem kaufen wir weniger Produkte, wenn wir weniger Werbung sehen. Also helfen wir auch damit, Produkte und Abfall einzusparen.

4. Was ist ein Second Hand-Laden?

- In einem Second Hand-Laden werden gebrauchte Produkte (v.a. Kleidung) aus „zweiter Hand“ verkauft: Menschen, die z.B. gut erhaltene Kleidung nicht mehr benötigen, bringen sie zu so einem Laden und bekommen etwas Geld dafür. Der Laden verkauft sie zusammen mit der Kleidung und anderen Produkten von vielen anderen Menschen. Dadurch landen die Dinge nicht im Abfall, und sie sind sogar deutlich günstiger als neue Produkte.

5. Schätzfrage: wie viele kg Lebensmittel wirft jede*r Deutsche im Durchschnitt pro Jahr weg?

- a) 15 kg (falsch)
- b) 50 kg(falsch)
- c) **75 kg (richtig)**

6. Überlegt in der Gruppe, wofür ihr einen leeren Getränkekarton verwenden könntet.

- z.B. als Stifthalter, Blumentopf, Geldbeutel, Tisch-Mülleimer, etc.

Geländespiel

7. Was sind die Vorteile einer Brotzeitbox?

- Eine Brotzeitbox kann unendlich oft wiederverwendet werden und erzeugt keinen Abfall im Gegensatz zu Frischhaltefolien und Bäckertüten.
- Außerdem wird das Essen in einer Brotzeitbox nicht im Ranzen zerdrückt.

8. Was habt ihr heute schon in den Abfalleimer geworfen? Wie hättet ihr den Abfall vermeiden können?

9. Was ist der älteste Gegenstand, den ihr besitzt? Seit wann habt ihr ihn und warum habt ihr ihn schon solange?

10. Was bedeutet dieses Zeichen auf Papierprodukten (Siegel Blauer Engel Altpapier)?

- Der Blaue Engel steht für umweltfreundliche Produkte. Bei Papierprodukten (Heften, Papiertaschentüchern, Toilettenpapier, etc.) bedeutet es, dass das Produkt zu 100% aus Altpapier hergestellt wurde.

11. Warum vermeidet ihr Abfall, wenn ihr im Laden kauft statt online zu bestellen?

- Alle Produkte, die geliefert werden, müssen in Kartons verpackt werden. Außerdem legen die Händler oft noch Werbung in den Karton.

12. Was haben ebay & Co. mit Abfallvermeidung zu tun?

- Bei ebay und vergleichbaren online-Plattformen werden i.d.R. gebrauchte Produkte verkauft. Wenn jemand etwas nicht mehr braucht, ist es gut, es weiterzugeben. Die Person, die es kauft, freut sich, weil es günstiger ist und kein neues Produkt hergestellt werden muss.
- Am besten bei lokalen Plattformen kaufen, weil die Produkte dann nicht verschickt und dafür in Kartons verpackt werden müssen.
- ACHTUNG: Bei Amazon z.B. werden keine gebrauchten Gegenstände verkauft, bei ebay auch nicht immer! Also genau hinschauen, ob es sich um ein neues oder ein gebrauchtes Produkt handelt.

13. Wie könnt ihr beim Einkaufen im Supermarkt Abfälle vermeiden?

- unverpackte Produkte (z.B. Obst und Gemüse, Seife etc.) kaufen
- einen Stoffbeutel oder Rucksack mitnehmen, um keine Plastik- oder Papiertüte kaufen zu müssen
- Produkte in Mehrwegverpackungen kaufen (z.B. Milch in der Flasche, Joghurt im Glas)

14. Welche eurer Sachen würdet ihr auf einem Flohmarkt verkaufen, weil ihr sie nicht mehr braucht?

Geländespiel

15. Was meint ihr: welche Lebensmittel werden am meisten weggeworfen?

- a) Milchprodukte (falsch)
- b) frisches Obst und Gemüse (richtig)**
- c) Süßigkeiten (falsch)

16. Woraus wurde dieser Eierbecher gebastelt?

- aus einem leeren Eierkarton.

17. Was meint ihr, wie fühlt es sich an, etwas auf einem Flohmarkt zu verkaufen?

18. Was macht ihr, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum auf Lebensmitteln überschritten ist?

- Das Mindesthaltbarkeitsdatum bedeutet, dass das Lebensmittel bis zu dem Datum garantiert haltbar und somit essbar ist.
- Es bedeutet aber NICHT, dass das Lebensmittel nach diesem Datum nicht mehr essbar ist!
- Am besten schaut ihr euch das Produkt genau an: wenn es normal aussieht und riecht, könnt ihr ein wenig probieren. Wenn es dann normal schmeckt, könnt ihr es problemlos essen.
- So könnt ihr zu Abfallvermeidung beitragen.

19. Überlegt in der Gruppe, was ihr schon mal repariert und somit vor dem Abfalleimer gerettet habt.

20. Ruft nun alle Mitschüler*innen zusammen und überlegt, wie ihr in eurer Klasse/an der Schule Abfälle vermeiden könnt.

Materialerstellung: Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
im Auftrag des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München, 2021
www.pi-muenchen.de/abfall